

## AMENDMENT FORM

### Suggestion for amendment of Article : 21

By Ms / ~~Mr~~ : Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann

Status : - Member - ~~Alternate~~

---

### Artikel 21

(1) *Solange kein Beschluss des Rates gemäß Artikel 16a Absatz 2 dieses Titels ergangen ist, wird im Rahmen der Union eine engere Zusammenarbeit im Bereich der gegenseitigen Verteidigung des Territoriums der Mitgliedstaaten der Union aufgenommen.* An der engeren Zusammenarbeit ~~auf dem Gebiet der gegenseitigen Verteidigung gemäß Teil I Artikel 30 Absatz 7~~ können sich alle Mitgliedstaaten der Union beteiligen. Ein Verzeichnis der daran beteiligten Mitgliedstaaten ist in einer dieser Verfassung beigefügten Erklärung enthalten. Sollte sich ein Mitgliedstaat zu einem späteren Zeitpunkt unter Erfüllung aller dadurch für ihn entstehenden Pflichten beteiligen wollen, so setzt er den Europäischen Rat davon in Kenntnis und unterzeichnet die der Verfassung beigefügte Erklärung.

(2) *Im Rahmen dieser Zusammenarbeit leisten im Falle eines bewaffneten Angriffs auf das Hoheitsgebiet eines an dieser Zusammenarbeit beteiligten Staates die anderen beteiligten Staaten alle in ihrer Macht stehende militärische und sonstige Hilfe und Unterstützung gemäß Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen.*

Ein beteiligter Mitgliedstaat, der einem bewaffneten Angriff auf sein Hoheitsgebiet ausgesetzt ist, setzt die anderen beteiligten Mitgliedstaaten von der Lage in Kenntnis und kann sie um Hilfe und Unterstützung ersuchen. Die beteiligten Mitgliedstaaten treten zu Beratungen auf Ministerebene zusammen, wobei sie von ihren jeweiligen Vertretern im Politischen und Sicherheitspolitischen Komitee sowie im Militärausschuss unterstützt werden.

(3) Der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen wird sofort von jedem bewaffneten Angriff sowie von den als Reaktion darauf getroffenen Maßnahmen in Kenntnis gesetzt.

~~(4) Diese Bestimmungen berühren für die betroffenen Staaten nicht die Rechte und Pflichten im Rahmen des Nordatlantikvertrags.~~

---

**Explanation (if any) :**

***Absatz 2:***

Übernahme aus Art. 30 Abs. 7 des Präsidiumsentwurfs für Teil I der Verfassung in geänderter Fassung.

***Absatz 4:***

**Streichung.** Die Realität ist genau das Gegenteil dessen, was im Präsidiumsvorschlag ausgesagt wird. Die Bestimmungen des Artikels 21 (militärische Beistandsklausel) berühren faktisch in hohem Maße die Rechte und Pflichten der EU-Mitgliedstaaten, die zugleich der NATO angehören.